

JOURNAL



Konjunktur auf Verbesserungspfad

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal ...

...warum sich das jüngste Konjunkturbild weiter verbessert hat,
...warum unsere Überzeugung bezüglich Europa-Aktien weiter zugenommen hat und
...warum wir Chancen in Aktien und Anleihen von Emerging-Markets sehen.



Sehr geehrte Damen und Herren!

„Fahren Sie auf Sicht. Aber fahren Sie.“ Mit diesem Motto und dieser Empfehlung begleiten wir Sie bereits durch das gesamte Börsenjahr 2017. Klassische Vorgangsweise bei der Planung einer Fahrt ist es eine Route vorweg festzulegen. Wichtig ist es aber auch die Bereitschaft mitzubringen von dieser Route abzuweichen – allerdings nur wenn triftige Gründe vorliegen. Dabei gilt es aber keine übereilten Spontanentscheidungen zu treffen. Besser ist es anzuhalten, die Informationen zu verarbeiten und erst dann eine neue wohlüberlegte Vorgangsweise festzulegen. In der Geldanlage ist es ähnlich. Auch hier gilt es sich nicht von den Tagesaktualitäten leiten zu lassen, aber dennoch den Willen mitzubringen neue Informationen zu verarbeiten und gegebenenfalls in eine Anpassung der Geldanlagestrategie einfließen zu lassen. Wir machen daher in diesem Monatskommentar eine symbolische Ruhepause im Rahmen unserer Fahrt, um die wichtigen Informationen zu verarbeiten und die aktuelle Lage zu bewerten.

Die Wirtschaft

Der Internationale Währungsfonds hat die Wachstumserwartungen 2017 für die Weltwirtschaft jüngst auf 3,5 % erhöht. Dies ist durchaus beachtlich, da in den letzten Jahren Erhöhungen der Wachstumserwartungen eine rare Ausnahme waren. Das mediale Echo war – wie meistens bei positiven Nachrichten – überschaubar gering. Bemerkenswert ist derzeit auch, dass die globale Entwicklung vergleichsweise synchron verläuft. Die USA sind stabil. Im Bereich der Emerging-Markets gibt es viele individuelle Sonderthemen und Entwicklungen aber die Region in seiner Gesamtheit hat sich eindeutig positiv gefestigt. Dazu kommt die EURO-Zone mit vielen Stimmungsindikatoren auf dem besten Stand seit fünf oder sechs Jahren. Mit dem mittlerweile sehr unwahrscheinlichen Sieg von Marine Le Pen bei den Präsidentschaftswahlen in Frankreich scheint eine weitere dunkle Wolke mit Potential für massive Marktverwerfungen vorbeizuziehen. Eine weitere Verbesserung der Stimmungsindikatoren in der EURO-Zone in den kommenden Monaten ist daher wahrscheinlich. Im Kontakt mit vielen Unternehmen stelle ich fest, dass das Wort Optimismus im Gegensatz zu den Vorjahren an Häufigkeit massiv zugenommen hat. Im Kopf der Anleger erscheint mir diese Schritt für Schritt stattfindende Veränderung noch nicht angekommen zu sein. Wenig verwunderlich in der medial vermittelten Welt der zahlreichen Krisenherde.

Der US-Dollar

Viele internationale Analystenhäuser haben eine Aufwertung des Dollars im Vergleich zum EURO Richtung Parität oder mehr auf der Agenda. Wir teilen das nicht. Wir denken vielmehr, dass die Abwärtsrisiken in den vergange-

nen Wochen deutlich zugenommen haben. Die Umsetzungskompetenz von Präsident Trump ist überschaubar gering. Lieblingsthemen wie beispielsweise die Steuerreform werden pompös angekündigt – der reine und konkret rechenbare Informationsgehalt ist dann aber letztendlich eher gering. Ein Detailblick in die zahlreichen US-Wirtschaftsdaten zeigt doch da und dort leichte Eintrübungen auf hohem Niveau. Wenn die Erwartungen hoch sind, dann ist auch das Potential für Enttäuschungen hoch. Die wiederholten Aussagen der Trump-Administration, dass sich alle Aktionen und Ausgaben durch ein höheres Wirtschaftswachstum von selbst finanzieren, werden einem Realitätstest nur bedingt standhalten.

Im Gegenzug gibt es geringe Erwartungen an die EURO-Zone. Wenn Erwartungen tief sind, dann sind Überraschungen leicht möglich. Um symbolisch zu überspitzen: 2 % Wachstum in den USA wären für die USA eine kleine Enttäuschung und für die EURO-Zone eine kleine Sensation. Der Dollar-Aufwertungsprozess im Vergleich zum EURO dürfte daher seinen Höhepunkt überschritten haben. Ob aus dem aktuellen Seitwärtstrend ein Abwärtstrend wird, bleibt abzuwarten.

Die Zinsen im EURO-Raum

Bald fünf Jahre ist es her, dass EZB-Chef Draghi mit seiner berühmten Rede („Whatever it takes...“) die Führungsrolle der EZB definiert hat. Wenn die EZB aber im Frühherbst 2017 die Strategie für 2018 kommunizieren wird, dann wird man nicht umhinkommen, das Wort Normalisierung zu verwenden. Bei einem Wirtschaftswachstum von etwa 1,8 % und einer Inflationsrate von ebenfalls um die 1,8 % wäre es geradezu absurd, das Anleihekaufprogramm in der aktuellen Form fortzuführen.

Die Frage ist daher nicht ob, sondern in welcher Form man eine Reduktion einleitet. Die Gelassenheit der Anleihemärkte bei diesem Thema ist beachtlich. Gehen Sie nicht davon aus, dass dies bis Jahresende 2017 auch so bleiben muss. Die Märkte werden wohl spätestens im September oder Oktober das Umfeld 2018 vorwegnehmen. Trennen Sie auch klar zwischen dem kurzen Ende und dem langen Ende. Zinsänderungen in der Leitzins- oder 12-Monatsumgebung sind noch lange nicht in Sicht – auch nicht 2018. Bewegungen bei länger laufenden Anleihen dagegen sehr wahrscheinlich.

Die Aktien

Die eingangs beschriebenen wirtschaftlichen Entwicklungen spiegeln sich auch in den Märkten wieder. Die US-Aktien sind am teuersten und mit hohen Erwartungen versehen. Aktien aus Europa sind billiger. Auf Basis der Gewinnrends der letzten fünf Jahre zurecht. Auf Basis der sich verbessernden Grundstimmung scheint aber ein Aufholprozess möglich und wahrscheinlich. Am billigsten sind Aktien aus Emerging-Markets. Auch hier scheint Raum für positive Überraschungen gegeben.

Gerade in Zeiten von Trump, Le Pen & Co ist es aber besonders hilfreich, sich in die Analyse von Unternehmen zu vertiefen. Es gibt Mega-Trends mit hohem strukturellem Rückenwind. Digitalisierung, Industrie 4.0, Infrastruktur, Urbanisierung, Gesundheit. In diesen Trends entstehen

Investmentideen. Diese Entwicklungen werden die Welt auch in sechs oder sieben Jahren noch prägen. Ob Donald Trump dann die Welt noch prägt, steht dagegen in den Sternen. In diese Trends zu investieren macht Sinn. Näheres dazu an dieser Stelle in wenigen Wochen.

Fazit

Nachdem Zwischenstopp auf der Raststation setzen wir unsere Fahrt auf der Börsenautobahn fort. Wir haben geringfügige Anpassungen vorgenommen. Etwas weniger US-Dollar, etwas weniger US-Aktien, etwas mehr Aktien aus Europa, ein höheres Gewicht bei Aktien und Anleihen aus Emerging-Markets und unveränderte Vorsicht bei länger laufenden EURO-Anleihen. Gründe für einen radikalen Kurswechsel haben wir nicht gefunden.

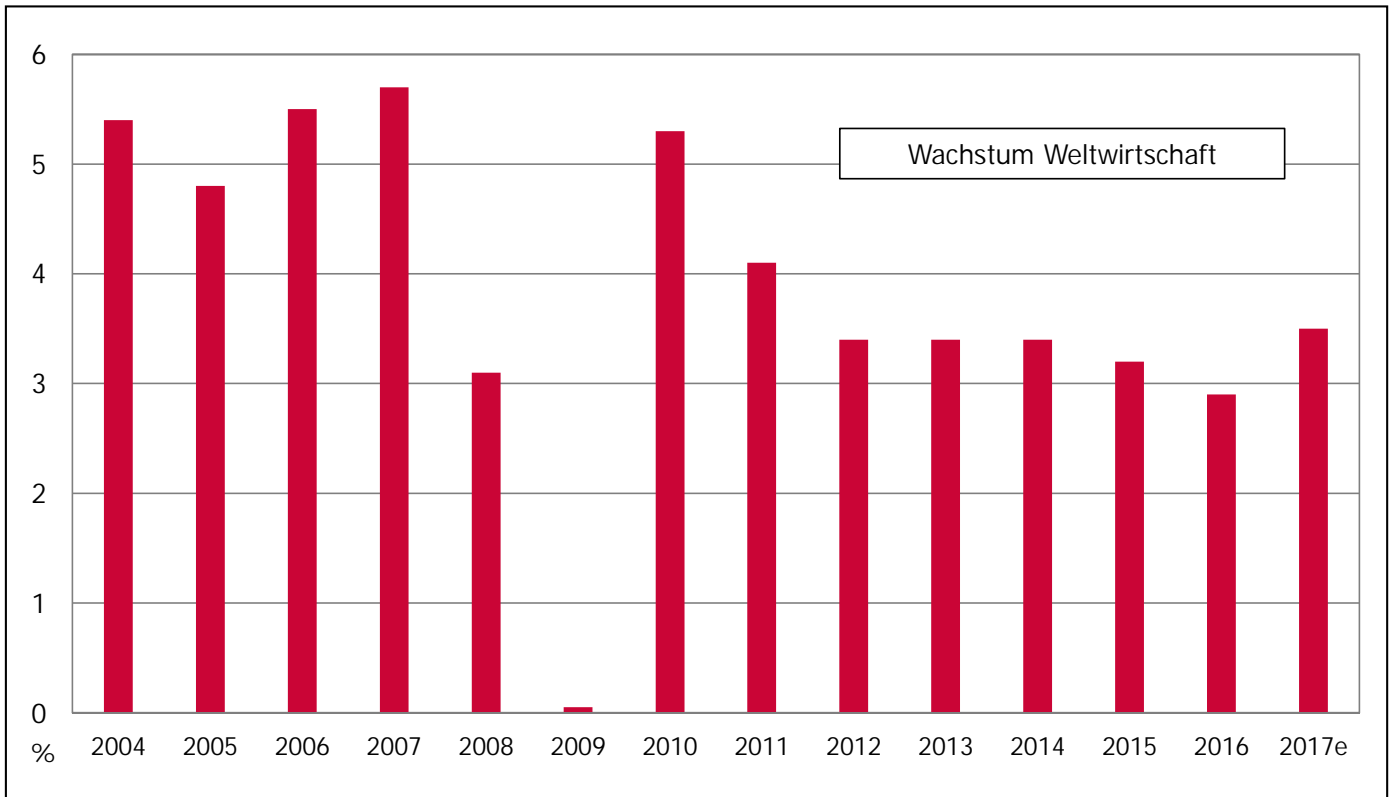


Ihr
Alois Wögerbauer



Wachstum der Weltwirtschaft nach oben revidiert

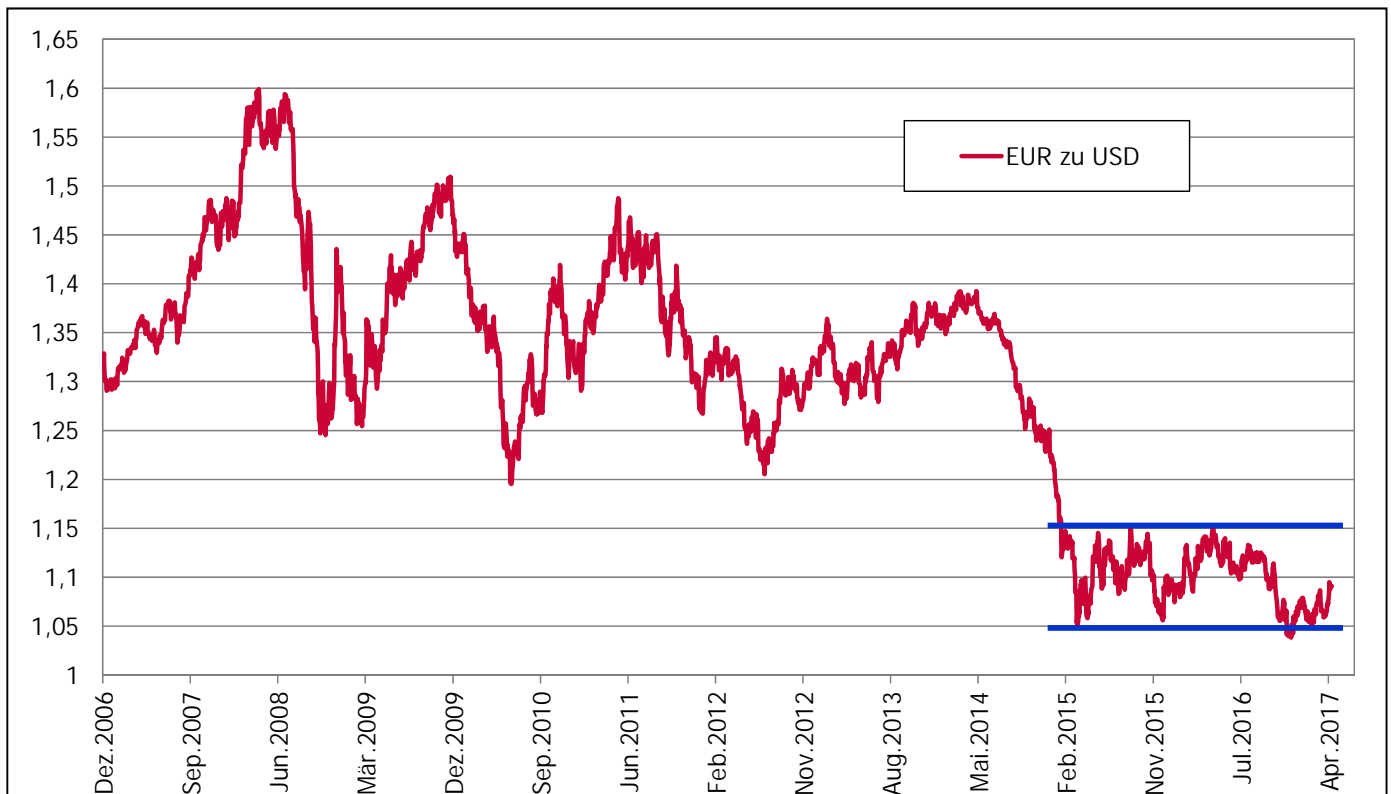
Im Jahr 2017 wird die Weltwirtschaft aus heutiger Sicht 3,5 % zulegen (Quelle: IWF). Damit liegt der Zuwachs das sechste Jahr in Serie bei etwa 3 % - all' den vielzitierten Krisen zum Trotz.



Daten per 28.04.2017, Quelle: IWF

Aufwertungsrendes des US-Dollars wohl abgeschlossen

Die Gründe für die breit erwartete Dollaraufwertung werden deutlich weniger, der Anpassungsprozess scheint weitgehend abgeschlossen. Derzeit noch im Seitwärtstrend ...



Daten per 28.04.2017

„Warum wir die Gewichtung von Aktien aus Europa erhöht haben“



Mag. Michael Glück

Fondsmanager Mag. Michael Glück über das aktuelle Umfeld bei Aktien aus Europa.

***Fondsjournal:** In den Leitplanken 2017 wird von einer Übergewichtung in Euro Aktien berichtet. Hat sich diese These rückblickend auf das erste Quartal 2017 als richtig erwiesen?*

Glück: Wir sind nach wie vor der Überzeugung, dass Euro Aktien 2017 eine relative Outperformance zum US Markt liefern können. Ein deutlich verbessertes wirtschaftliches Umfeld in Europa, welches durch die kürzlich erhöhten Wirtschaftswachstumsprognosen des IWF für die Länder der Eurozone untermauert wird, bildet hierfür die Grundlage. Auch die EU-Kommission rechnet erstmals seit fast 10 Jahren mit positiven Wachstumsraten in allen EU-Staaten. Ein weiterer Einflussfaktor ist das Wegfallen der Befürchtung, dass bei diversen Wahlgängen in einigen kerneuropäischen Ländern europafeindliche Kräfte starke Unterstützung finden könnten und es infolgedessen zu Auflösungserscheinungen in der EU kommen wird.

Nach dem ersten Wahlgang zur französischen Präsidentschaft wurde diese Sorge nicht bestätigt. Le Pen zieht zwar in die Stichwahl ein, scheint aber im weiteren Verlauf eher chancenlos zu sein. Dies lieferte positive Impulse an den europäischen Börsen. Die Erwartungen an die USA und an die Versprechen von Präsident Trump sind hoch. Umgesetzt hat der neue Präsident bisher wenig; das Enttäuschungspotential ist daher hoch. Im Gegenzug gibt es in Europa keine überzogenen Erwartungen. Raum für positive Überraschungen ist vorhanden.

Gibt es Risiken, die ein Hindernis für eine europäische Outperformance darstellen?

Natürlich lassen sich auch Risiken identi-

fizieren, die gegen Europa sprechen. Hier gilt es auf alle Fälle die Probleme der Überschuldung mancher europäischer Staaten nicht zu vergessen und mit dem durchaus einhergehenden Risiko einzelner Banken vor allem in den südlichen Ländern der Eurozone. Man darf auch sicher nicht vergessen, dass manche Unternehmen schon sehr hohe Bewertungsniveaus erreicht haben - trotz zum Teil ungewissen Wachstums. Hier ist es wichtig auf eine gute Aktienselektion zurückgreifen zu können und teuer bewertete Unternehmen, wie Unternehmen, die kein oder negatives Wachstum aufweisen oder die nur aufgrund eines niedrigen Zinsniveaus überlebensfähig sind, auszusortieren.

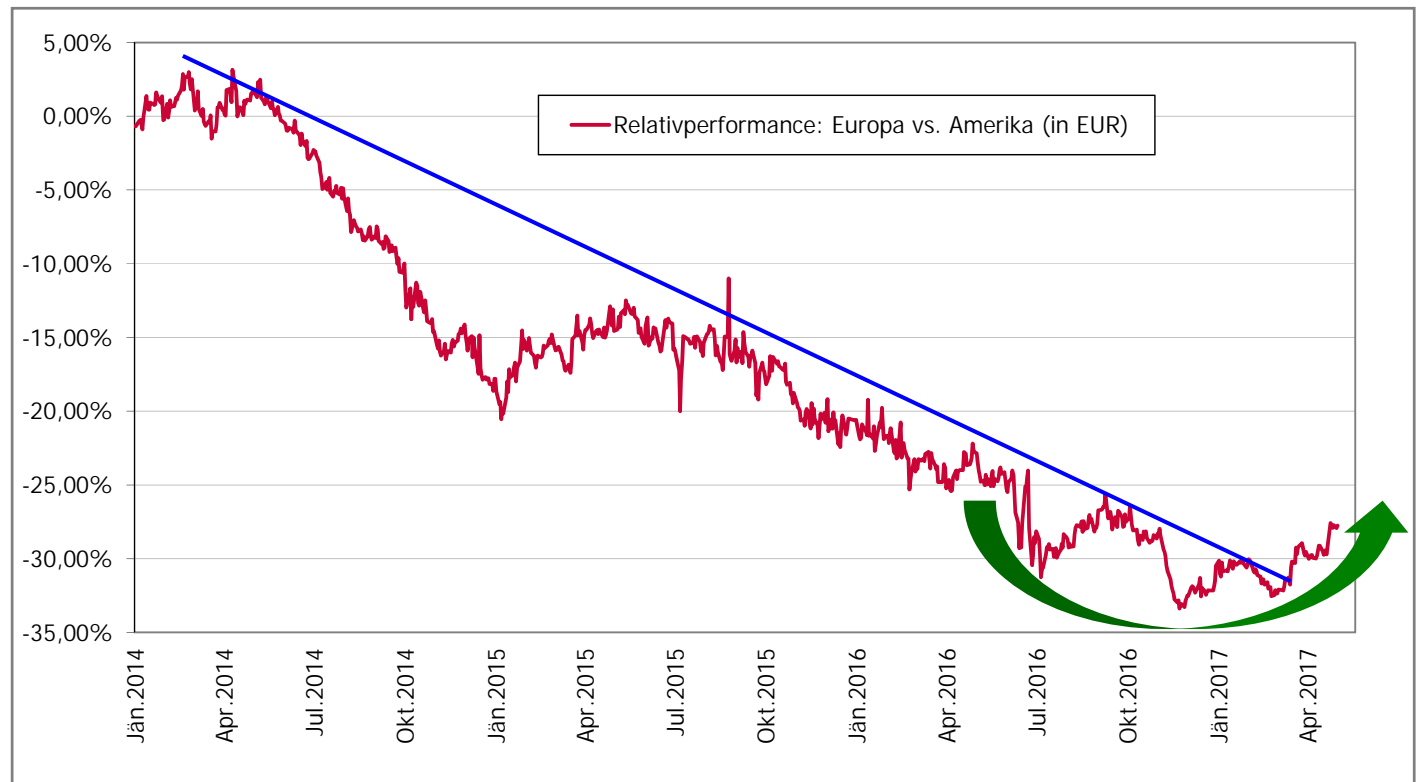
Wie sieht hier Ihre aktuelle Positionierung aus?

Zurzeit sind wir in den Kernstrategien im Vergleich zu unseren Benchmarks in Europa deutlich übergewichtet. In den großen Weltindizes ist eine US-Gewichtung von etwa 60 % eine Gegebenheit. Die aktuell positive Stimmung hinsichtlich einer relativen Outperformance Europas, nach etlichen Jahren der relativen US-Stärke, bekräftigt hier unsere klare Positionierung. Ein weiterer Faktor, der uns in der aktuellen regionalen Allokation bestätigt, ist die aufkommende Schwäche des US-Dollars. Durch unsere aktive US-Dollar Untergewichtung zu den Benchmarks kann hier zusätzlicher Mehrwert erzielt werden. Ausufernde zusätzliche US-Verschuldung durch Trumps Projekte, ansteigende Inflationserwartungen in Europa und damit aufkommender Druck das Anleihekaufprogramm zu reduzieren, könnten eine weitere Stärke im Euro verursachen.

„Die EU-Kommission rechnet erstmals seit fast 10 Jahren mit positiven Wachstumsraten in allen EU-Staaten.“

Europa-Aktien im Vergleich – Ende der Underperformance

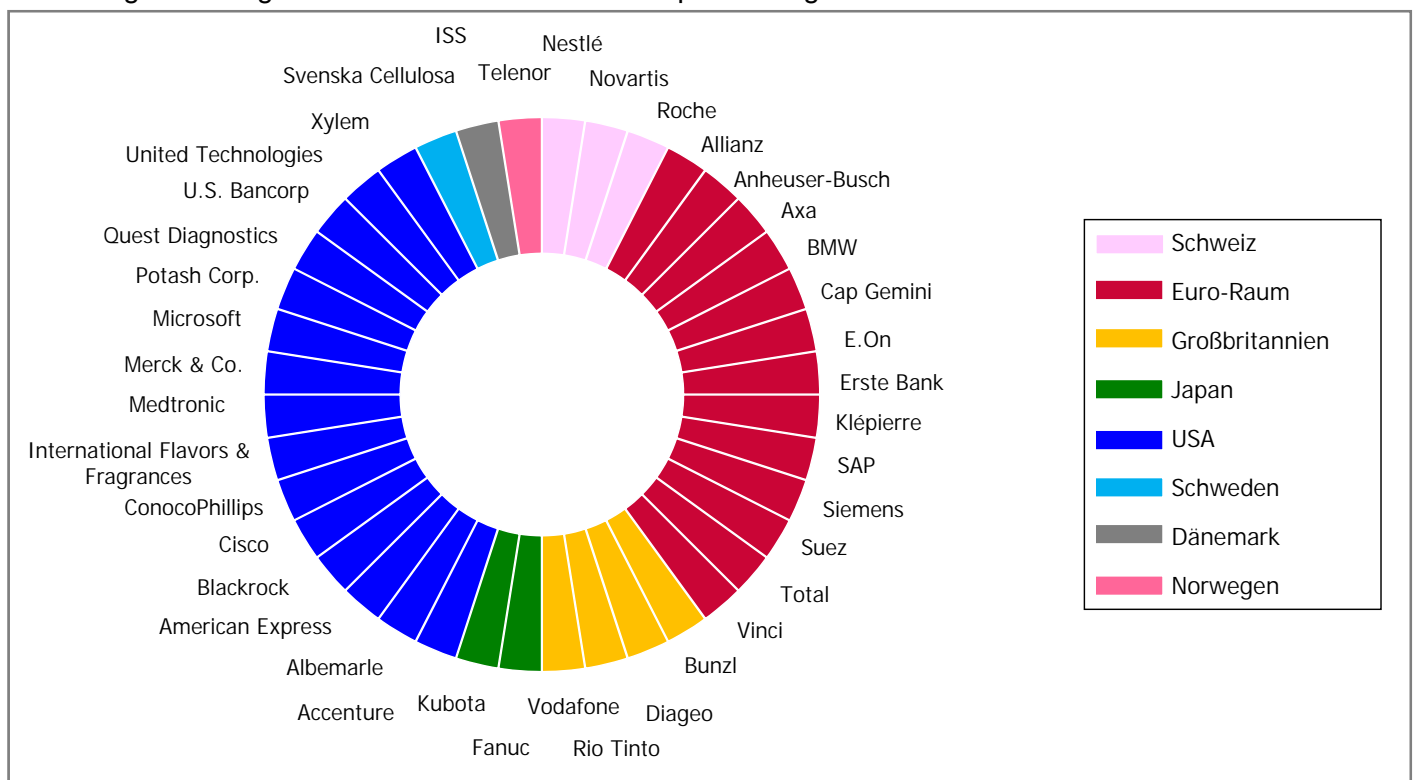
Relative Entwicklung Aktien Europa und zu Aktien USA



Daten per 28.04.2017

Fondsbeispiel: 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

Aufteilung nach Regionen – EURO-Raum und Europa im Vergleich hoch



Daten per 28.04.2017

„Warum wir die Gewichtung von Aktien aus Emerging-Markets erhöht haben“



Mag. Werner Leithenmüller,
CPM, CIIA

„Aktives Agieren im Portfolio wird unumgänglich sein.“

Fondsmanager Mag. Werner Leithenmüller über das aktuelle Umfeld bei Aktien aus Emerging-Markets.

Fondsjournal: *Warum haben Sie die Emerging-Market-Aktienquote im Best of 3 Banken-Fonds bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr erhöht?*

Leithenmüller: Um diese Frage zu beantworten, muss man zuallererst einen Blick auf die USA werfen. Die USA sind – welchen Bewertungsmaßstab man auch immer heranziehen möchte – ein reifer und verhältnismäßig teurer Markt. Um es zu konkretisieren: Die USA weisen bei deutlich geringeren Wachstumsraten ein deutlich höheres erwartetes Kurs-Gewinn-Verhältnis auf: 18 gegenüber unter 13 bei den Emerging-Markets. Darüber hinaus wurden die US-Gewinnschätzungen von den Analysten im Jahresverlauf stets nach unten und nie nach oben korrigiert. Es macht daher Sinn, bewertungstechnisch attraktivere Märkte zu kaufen; das Enttäuschungspotenzial an diesen Börsen schätzen wir als deutlich geringer ein.

Welche Risikofaktoren sehen Sie generell an den Märkten – und im Speziellen bei Emerging Markets?

Generell sehen wir, dass in allen Märkten ein bestimmtes Ausmaß einer politischen Risikokomponente steckt bzw. steckte. „Steckte“ deshalb, weil dieses Risiko in Europa durch die Wahlen in den Niederlanden und Frankreich stark ausgepreist wurde. Trotz geschlagener Wahl in den USA erleben wir den umgekehrten Fall; hier bleibt die politische Unsicherheit hoch

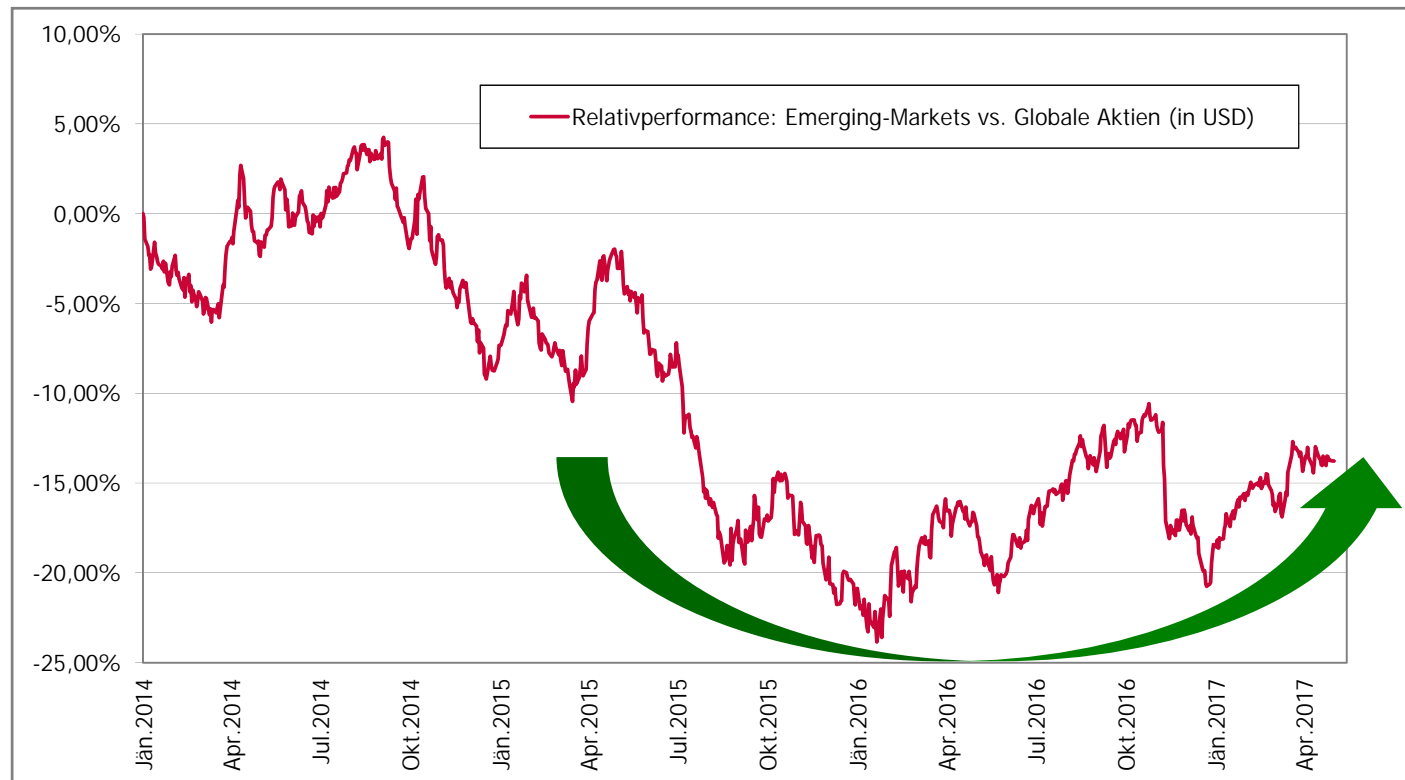
oder verstärkte sich sogar. Diese Risikokomponente, die von der neuen US-Administration ausgeht, bezieht sich jedoch nicht isoliert auf Amerika, sondern steht in unmittelbarem Zusammenhang mit den wesentlichen Ländern der Emerging Markets: China und Russland. Die Brandherde in Syrien, Ukraine und Nordkorea werden deshalb entscheidend sein, wie sich der Börsenverlauf der Emerging Markets weiter gestaltet; aktives Agieren im Portfolio wird, abhängig von dieser Gemengelage, unumgänglich sein.

Sie sprachen bereits Bewertung und Risikofaktoren der Emerging-Markets an; liegt das Chancen-Risikoverhältnis mehrheitlich bei den Chancen?

Mehrheitlich überwiegen aktuell die Chancen. In unseren Leitplanken haben wir zu Jahresbeginn erwähnt, dass die Börsen in der ersten Jahreshälfte gut laufen werden; diese Prognose hat sich bislang bestätigt. Darüber hinaus hilft den Emerging-Markets die sich nun abzeichnende Bodenbildung oder womöglich sogar beginnende Dollarschwäche. Emerging-Markets verschulden sich neben deren Lokalwährung in USD. Eine schwächere US-Währung nimmt Druck vom Schuldner; eine Zuspitzung einer Verschuldungskrise rückt damit in weitere Ferne und entspannt die Lage. Neben der Währungsdiskussion spielt auch die charttechnische Situation an den Märkten eine wesentliche Rolle. Relativ zum breiten Weltindex hat sich die Lage zuletzt eindeutig verbessert.

Emerging-Markets im Vergleich – die „EMMAs“ holen auf

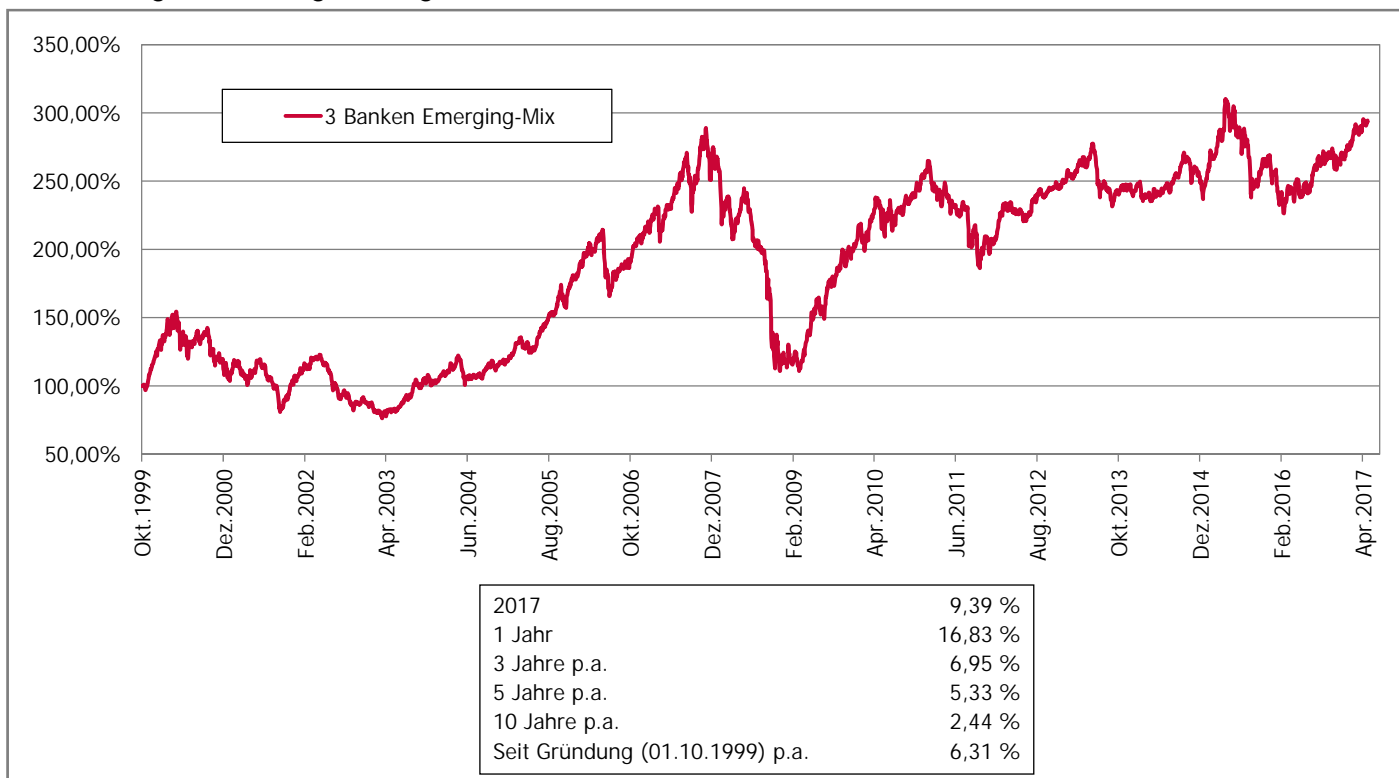
Relative Entwicklung Aktien Emerging-Markets und zu Aktien global



Daten per 28.04.2017

3 Banken Emerging-Mix

Entwicklung seit Fondsgründung



Daten per 28.04.2017; Quelle: OeKB, Profitweb *

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 5 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik wird der 3 Banken Emerging-Mix hauptsächlich in Anteile an anderen Kapitalanlagefonds investieren!

„Warum wir die Gewichtung von Emerging-Markets-Anleihen erhöht haben“



Andreas Haselberger, B.Sc

Fondsmanager Andreas Haselberger über das aktuelle Umfeld bei Anleihen aus Emerging-Markets.

***Fondsjournal:** Die aktuelle Empfehlungsgewichtung von Anleihen aus Emerging-Markets liegt bei 14 % des Anleihe-Teils – eine klare Aussage. Was sind die Überlegungen?*

Haselberger: Die Fundamentaldaten und Stimmungsindikatoren in den Emerging Markets haben sich in den vergangenen Monaten weiter verbessert, die fortschreitende Erholung in den Developed Markets unterstützt diese Entwicklung zusätzlich. In Brasilien dürfte die Talsohle durchschritten sein, zuletzt wurden wichtige Reformen umgesetzt. Im aufstrebenden Indien wurde der kurzfristige Rückschlag durch die beschlossenen Bargeldbeschränkungen überwunden. Russland hat sich auf die westlichen Sanktionen eingestellt und die Rezession hinter sich gelassen. China arbeitet weiter an seinem ambitionierten Infrastrukturprojekt "One Belt, One Road", einer neuen Seidenstraße, was positive Auswirkung auch auf die vielfach beteiligten ökonomisch kleineren Frontierländer hat.

Wo liegen die Gefahren?

Natürlich gibt es auch Belastungsfaktoren wie mögliche stärkere Änderungen bei den Rohstoffpreisen. Großen Einfluss hat beispielsweise der Ölpreis. So lange dieser aber zwischen 45 USD und 55 USD bleibt, wirkt dies in Summe unterstützend. Auch der neue US-Protektionismus ist eine Gefahr, aber nach den letzten Rückschlägen werden sich die Pläne von Trump wahrscheinlich zeitlich nach hinten verschieben, dies schwächt tendenziell den US-Dollar. In Verbindung mit der

relativ klar umrissenen US-Zentralbank-Strategie für 2017 sollte dies den in Fremdwährung verschuldeten Schwellenländern mehr Zeit geben, um das Schulden Thema zu lösen. Auch die verschiedenen Probleme von China sind noch lange nicht erledigt, aber beim 5-Jahreskongress im Herbst können wichtige neue Ziele und Strategien gesetzt werden. Vorsicht gilt auch bei Ländern wie der Türkei, die das Vertrauen der Investoren zurückgewinnen muss, oder bei Ländern wie Venezuela, San Salvador und Ecuador, die derzeit mit politischen und sozialen Unruhen kämpfen. Aktuell gibt es durch diese Länder aber wenig Ansteckungsgefahr für die gesamte Assetklasse.

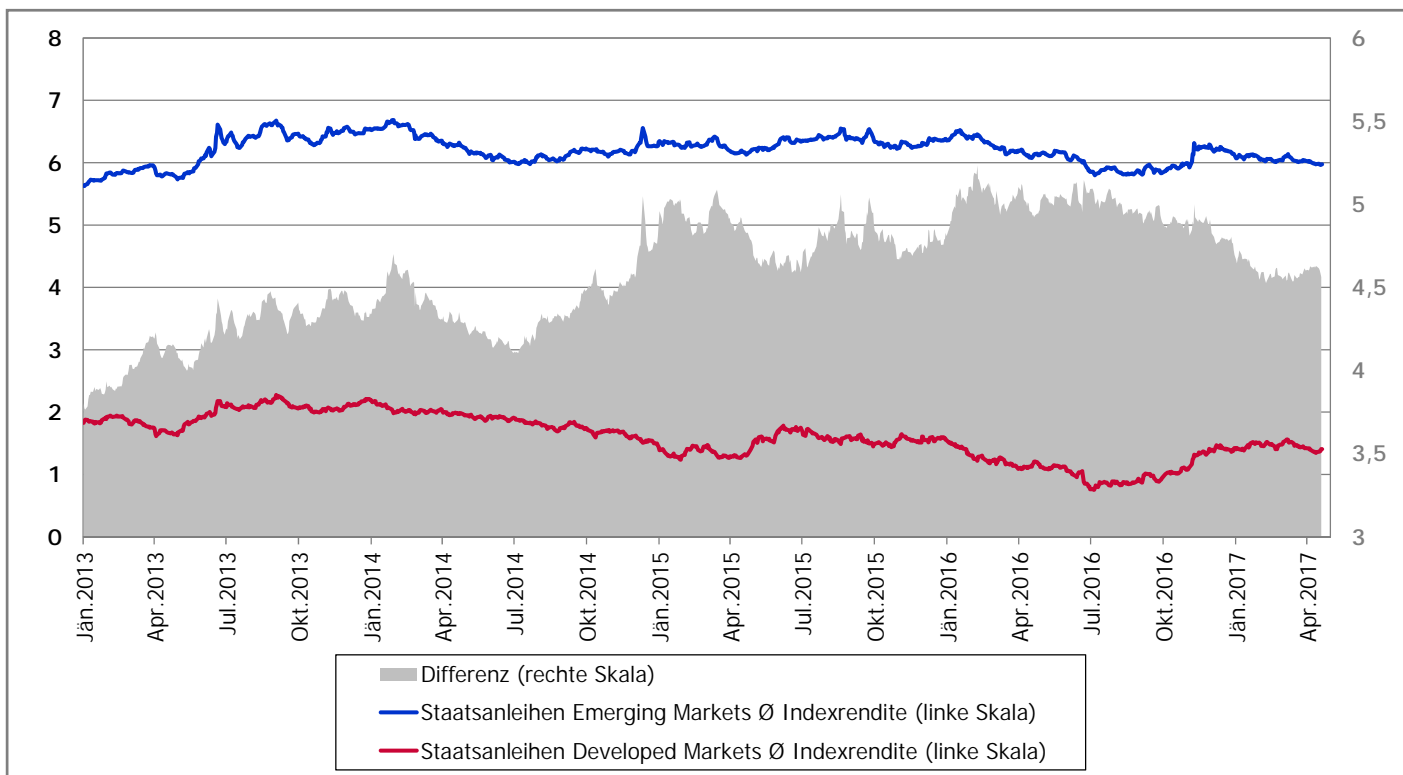
Wo liegt das aktuelle Renditeniveau?

Trotz guter Performance bieten Anleihen aus den Schwellenländern weiterhin ein attraktives Chance/Risiko Verhältnis, die Renditen bieten im Vergleich zu den Developed Markets einen deutlichen Aufschlag. Außerdem ist der Anleihenmarkt in den Schwellenländern deutlich weniger durch Stützungsmaßnahmen der Zentralbanken manipuliert, wie dies etwa in der EURO-Zone derzeit der Fall ist. Der Ausstieg aus diesen massiven Markteingriffen wird nicht ohne Komplikationen stattfinden. In den Emerging-Markets haben wir diese Extremsituation nicht. Die Rendite der Anleihen des 3 Banken Emerging Market Bond-Mix liegt derzeit bei etwa 4,8 %. Wir investieren nur in Anleihen, die in EUR oder USD emittiert wurden, das USD-Risiko wird grundsätzlich abgesichert.

„Schwellenländer bieten weiterhin ein attraktives Chance/Risiko Verhältnis.“

Staatsanleihen aus Emerging-Markets

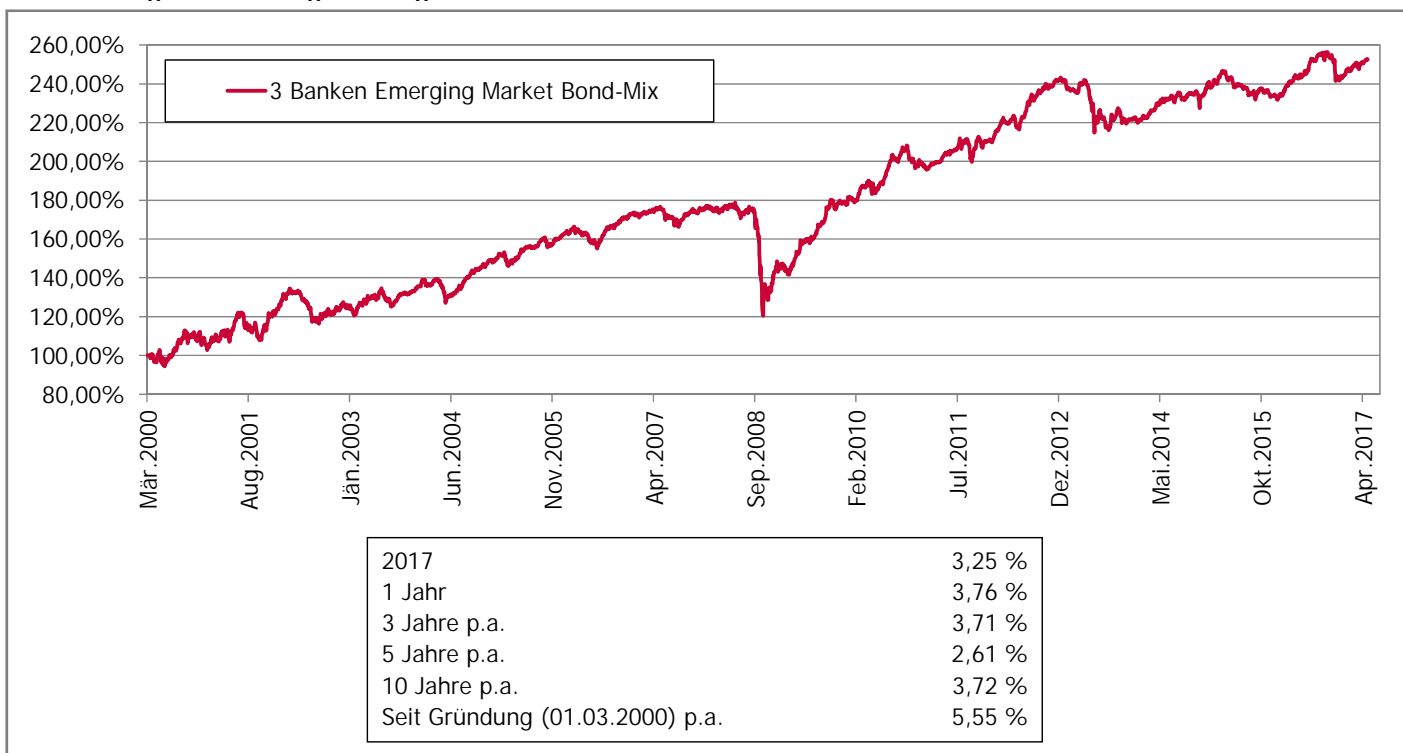
Überzeugender Renditevorsprung



Daten per 28.04.2017

3 Banken Emerging Market Bond-Mix

Entwicklung seit Fondsgründung



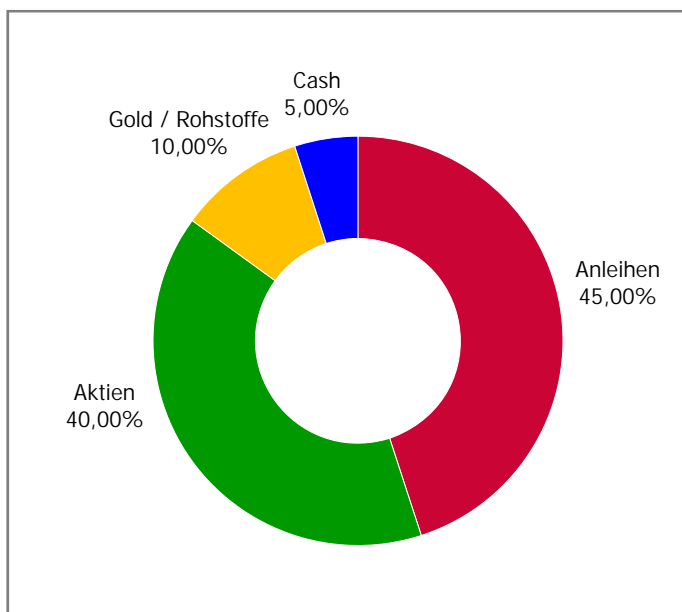
Daten per 28.04.2017; Quelle: OeKB, Profitweb *

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 4,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.



Unser aktuelles Weltbild

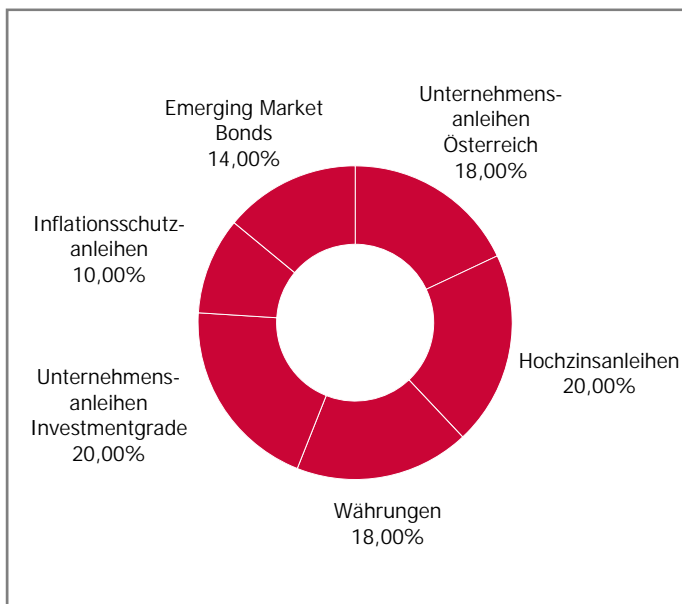
Gewichtung nach Assetklassen



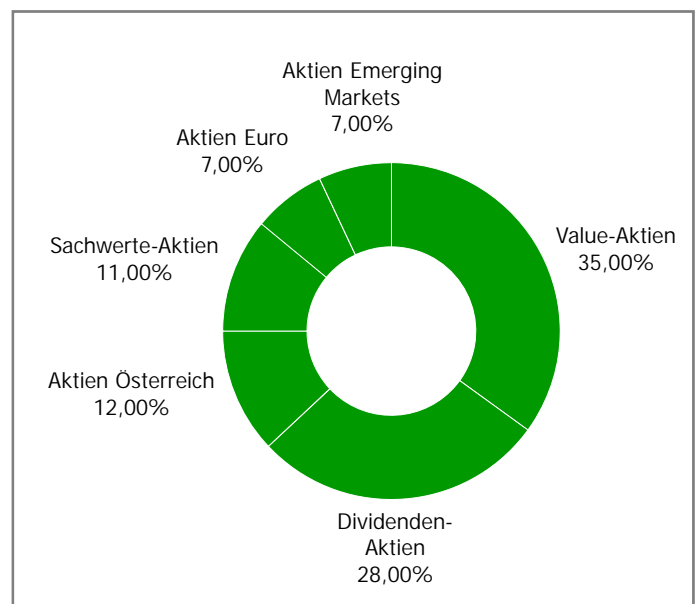
Unsere Aktionen im April 2017

- Die hohe Übergewichtung von Unternehmensanleihen hat sich zuletzt weiter bewährt. Auch die Segmente High-Yield und Emerging-Market brachten im bisherigen Jahresverlauf Mehrwert, letzteres Segment haben wir leicht von 12,5 % auf 14 % des Anleiheteils erhöht.
- Unsere Überzeugung bezüglich einer Übergewichtung von Europa hat weiter zugenommen. Auch Österreich und Emerging-Markets zeigen im bisherigen Jahresverlauf Outperformance. Emerging-Markets wurden leicht erhöht – von 5 % auf 7 % des Aktienteils.
- Die Gewichtung des Segmentes Gold/Rohstoffe lag zuletzt unverändert. Etwa 70 % entfallen auf den Rohstoffbereich, etwa 30 % sind im Bereich Gold/Silber veranlagt.

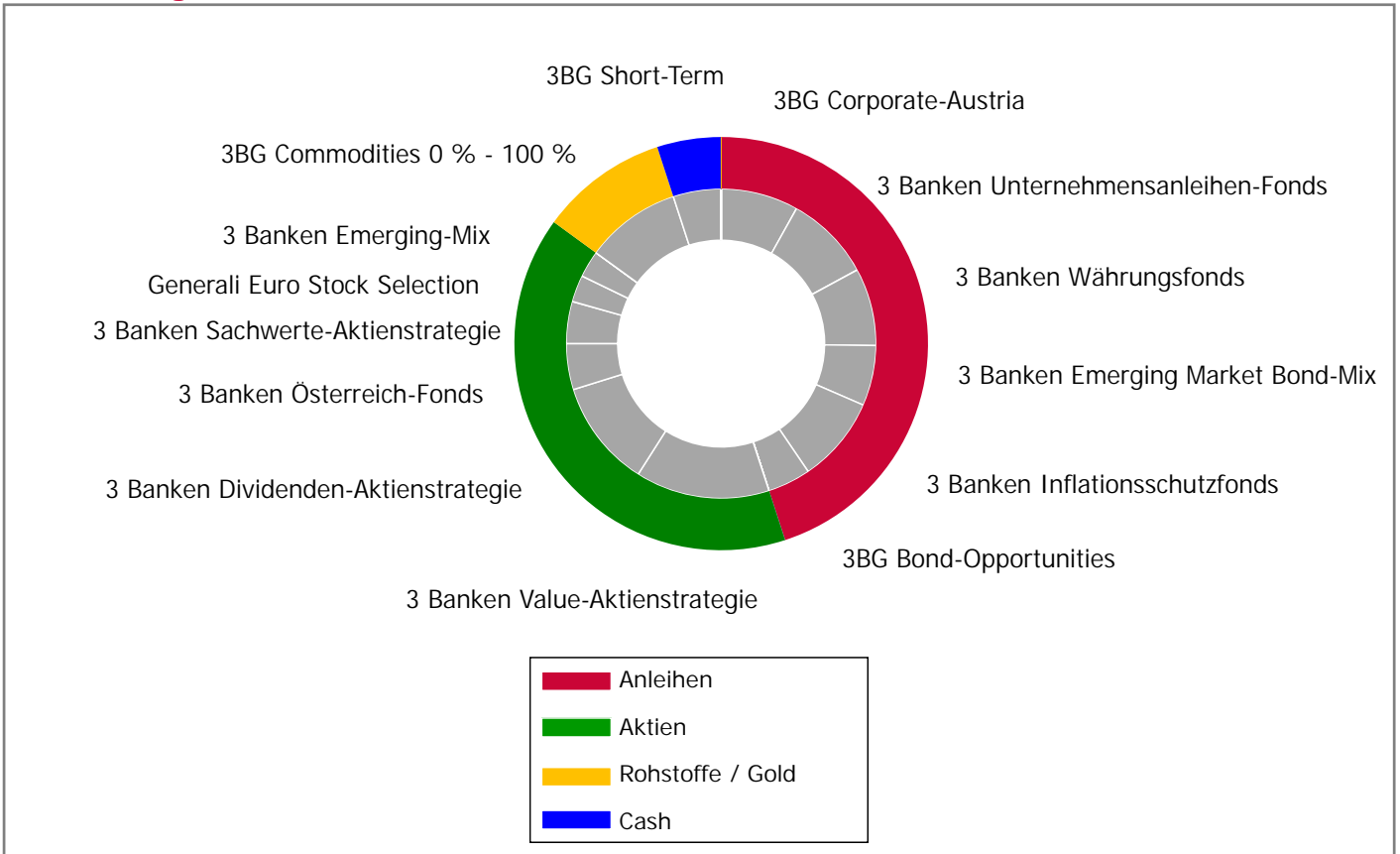
Anleihengewichtung



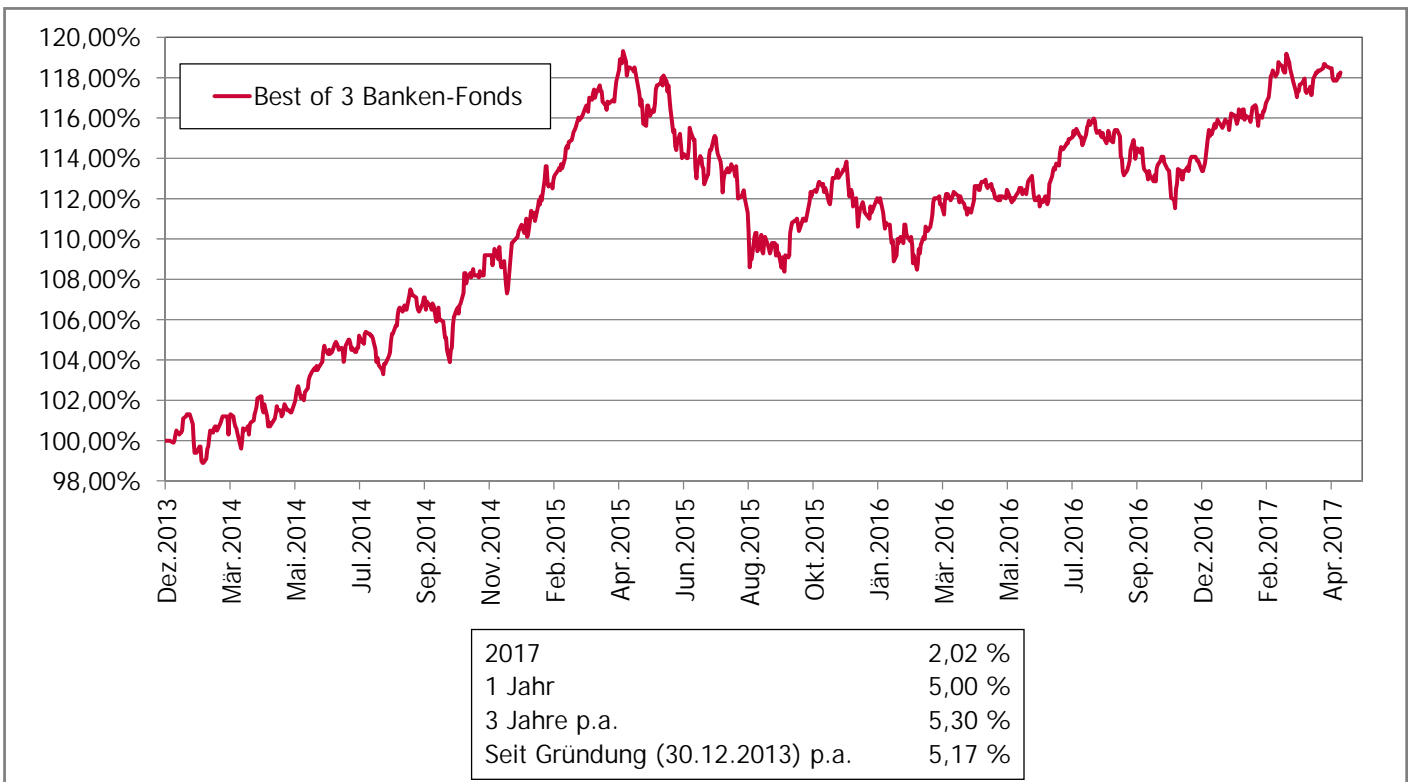
Aktienbewertung



Gewichtung der Einzelfonds



Wertentwicklung seit Gründung



Daten per 28.04.2017; Quelle: OeKB, Profitweb *

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik wird der Best of 3 Banken-Fonds hauptsächlich in Anteile an anderen Kapitalanlagefonds investieren!

Fondsdatenblätter

Informationen zu allen unseren Fonds finden Sie tagesaktuell auf www.3bg.at.

REGISTRIEREN | ANMELDEN

3 Banken-Generali
Investment-Gesellschaft m.b.H.

Performance

Infomaterial

Unternehmen

Startseite

Überblick

Alle



Anleihefonds

Errechneter Wert
per 01.02.2017

+/-

3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)			20,49 EUR	-0,10%
3 Banken Euro Bond-Mix (R) (A)			7,08 EUR	0,14%
3 Banken Euro Bond-Mix (R) (T)			10,70 EUR	0,09%
3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)			8,36 EUR	0,12%
3 Banken Inflationsschutzfonds			13,21 EUR	0,15%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (A)			13,18 EUR	0,15%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (T)			22,04 EUR	0,14%
3 Banken Short Term Eurobond-Mix			6,93 EUR	0,14%
3 Banken Staatsanleihen-Fonds			110,52 EUR	0,16%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)			12,13 EUR	0,08%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)			15,46 EUR	0,06%
3 Banken Währungsfonds (R) (A)			10,47 EUR	-0,48%
3 Banken Währungsfonds (R) (T)			12,65 EUR	-0,55%

Aktienfonds

Errechneter Wert
per 01.02.2017

+/-

3 Banken Amerika Stock-Mix			19,35 USD	0,05%
3 Banken Dividend Stock-Mix			10,52 EUR	-0,66%

FONDSJOURNAL



Lesen Sie hier das aktuelle Fondsjournal, oder blättern Sie in älteren Ausgaben.

[Ausgabe lesen](#)

Erhalten Sie das Fondsjournal monatlich per E-Mail:

E-Mail-Adresse

[OK](#)

UNSER WELTBILD



Welches Fondsprodukt mit welcher Gewichtung in welchem Umfeld? Wir nehmen Ihnen die Entscheidung ab. Als aktiver Vermögensverwalter definieren wir stets ein klares Weltbild – unsere Sicht der Dinge hinweg über alle Asset-Klassen. Aus unseren hauseigenen Bausteinen stellt der Best of 3 Banken-Fonds dieses Weltbild dar – aktiv von uns verwaltet und laufend an unsere jeweils aktuelle Meinung angepasst.

[Best of 3 Banken-Fonds](#)

FONDS DES MONATS

Fondsüberblick

Die technischen Daten geben Ihnen detaillierte Auskunft über unser gesamtes Portfolio. Alle Performance-Werte finden Sie tagesaktuell auch auf unserer Homepage www.3bg.at.

ÜBERBLICK



Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.04.2017

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	7,13 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,1500 am 01.12.2016
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	10,79 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0691 am 01.12.2016
3 Banken Europa Bond-Mix	AT0000986344	8,41 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,1000 am 01.12.2016
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,94 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 am 01.12.2016
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	12,86 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,4500 am 01.03.2017
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	21,97 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,2966 am 01.03.2017
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	AT0000753173	20,99 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,4941 am 02.05.2017
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	111,51 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 1,0000 am 01.12.2016
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,18 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0100 am 01.07.2016
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	10,50 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2300 am 02.05.2017
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	12,70 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1218 am 02.05.2017
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	AT0000A0A036	12,29 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2800 am 01.08.2016
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	AT0000A0A044	15,66 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1000 am 01.08.2016

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	19,91 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,0400 am 01.07.2016
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	11,10 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,3500 am 16.01.2017
3 Banken Europa Stock-Mix	AT0000801014	9,46 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.12.2016
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	18,45 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 15.12.2016
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	33,05 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,6500 am 03.04.2017
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	8,26 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 am 15.03.2017
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	15,10 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 15.03.2017
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	AT0000701156	15,39 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,2000 am 01.07.2016
3 Banken Value-Aktienstrategie	AT0000VALUE6	17,06 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.07.2016
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	AT0000A0S8Z4	13,27 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.12.2016
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	AT0000A0XHJ8	13,22 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,4000 am 01.03.2017

* Rücknahmegebühr

** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.04.2017

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	17,22 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 03.10.2016
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	110,19 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,5914 am 03.10.2016
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	15,59 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1120 am 03.10.2016
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	15,48 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0597 am 03.10.2016
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	27,97 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.08.2016
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	10,16 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 am 01.08.2016
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	15,78 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0100 am 01.08.2016
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	13,35 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.07.2016

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,72 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 am 01.12.2016
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,59 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0306 am 01.12.2016
3 Banken Absolute Return-Mix (A) **	AT0000619044	8,61 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 am 15.12.2016
3 Banken Absolute Return-Mix (T) **	AT0000619051	13,23 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 15.12.2016
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	13,43 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,1228 am 01.12.2016
3 Banken Sachwerte-Fonds **	AT0000A0ENV1	12,42 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 01.08.2016
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	11,60 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0954 am 01.09.2016
Generali Vermögensaufbau-Fonds	AT0000A143T0	107,40 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 am 01.03.2017

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Top-Rendite 2019	AT0000A10KC9	108,16 EUR	0,75% *	Ausschütter	EUR 2,5000 am 03.10.2016
3 Banken Top-Rendite 2019/2	AT0000A13EE2	106,82 EUR	0,75% *	Ausschütter	EUR 2,6000 am 01.03.2017
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	11,97 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0552 am 05.04.2017
3 Banken Dividenden Strategie 2021	ATDIVIDENDS0	100,79 EUR	1,50% *	Ausschütter	EUR 3,0000 am 03.10.2016
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021	AT3BDIV20210	107,58 EUR	1,50% *	Ausschütter	EUR 2,0000 am 01.02.2017
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022	AT3BDIV20228	109,72 EUR	2,50% *	Ausschütter	jährlich ab 01.02.2018
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	123,94 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 am 03.04.2017
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	101,11 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,8000 am 03.04.2017

* Rücknahmegebühr

**Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.04.2017

ANLEIHEFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	5,00	3,67	3,44	2,17	0,15	0,14
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	3,72	3,69	3,46	2,22	0,27	0,19
3 Banken Europa Bond-Mix	2,50%	AT0000986344	01.07.1996	4,11	3,55	2,26	1,63	0,36	-0,47
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	2,52	1,94	0,54	0,29	-0,14	-0,29
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	2,50%	AT0000760731	13.12.1999	5,59	6,10	5,59	3,91	-0,44	-0,21
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	2,50%	AT0000760749	13.12.1999	5,58	6,10	5,60	3,94	-0,41	-0,19
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	5,55	3,72	2,61	3,71	3,76	3,25
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	3,49	3,92	2,16	1,44	-0,05	-0,49
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	3,07	3,31	2,50	1,53	0,84	-0,75
3 Banken Währungsfonds (A)	3,00%	AT0000A08SF9	03.03.2008	3,26		2,16	3,46	4,38	-0,76
3 Banken Währungsfonds (T)	3,00%	AT0000A08AA8	03.03.2008	3,27		2,18	3,49	4,44	-0,70
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	6,03		4,35	3,15	3,92	1,15
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	6,03		4,34	3,16	3,90	1,10

AKTIENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Amerika Stock-Mix in USD	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	4,73	4,36	9,41	6,98	12,42	4,90
3 Banken Dividend Stock-Mix	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	4,87	2,78	10,18	9,29	17,19	3,44
3 Banken Europa Stock-Mix	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	1,63	0,88	11,18	6,44	15,09	7,75
3 Banken Global Stock-Mix	3,50%	AT0000950449	23.11.1994	4,75	2,54	11,71	10,33	18,96	5,43
3 Banken Österreich-Fonds	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	12,01	0,05	11,33	11,60	30,06	16,65
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	2,54	0,63	11,76	7,82	13,31	6,72
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	2,54	0,63	11,78	7,87	13,45	6,71
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	3,05	2,24	8,75	7,78	8,94	3,64
3 Banken Value-Aktienstrategie	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	10,39		11,24	11,18	10,42	4,34
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	5,88		6,56	10,80	1,76	1,69
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	9,33			9,27	7,48	5,08

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 28.04.2017

DACHFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	3,11	3,54	10,64	11,25	7,02	6,30
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	17.06.1996	4,25	3,29	3,80	3,62	3,15	1,22
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	2,80	3,99	11,59	9,54	14,71	4,21
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,99	2,93	5,42	5,15	5,08	2,31
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	6,31	2,44	5,33	6,95	16,83	9,39
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,69	3,85	3,73	2,79	3,02	0,79
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,67	3,85	3,72	2,78	3,00	0,77
3 Banken European Top-Mix	4,00%	AT0000711577	02.04.2001	1,94	0,08	7,62	5,56	11,34	11,25

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,72	2,21	5,78	4,89	3,75	2,39
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,61	2,20	5,79	4,92	3,84	2,57
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	2,64	1,00	2,34	4,04	3,86	0,35
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	2,64	0,99	2,33	4,01	3,85	0,38
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	3,59		10,21	9,49	-2,13	6,00
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	3,50%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	3,21		2,14	5,50	0,49	2,31
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	5,17			5,30	5,00	2,02
Generali Vermögensaufbau-Fonds	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	3,06			3,91	6,92	3,15

SPEZIALTHEMEN	Ausgabeaufschlag	ISIN	Rücknahmegebühr	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2017
3 Banken Top-Rendite 2019	0,75%	AT0000A10KC9	0,75%	15.07.2013	4,43		2,89	3,51	1,09
3 Banken Top-Rendite 2019/2	0,75%	AT0000A13EE2	0,75%	02.12.2013	4,34		3,41	4,27	1,11
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	-----	01.10.2007	2,54	3,45	3,01	2,78	1,65
3 Banken Dividenden Strategie 2021	1,50%	ATDIVIDENDS0	0,50%	01.07.2015	2,16			3,13	4,80
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021	1,50%	AT3BDIV20210	0,50%	16.11.2015	6,61			7,92	7,31
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 ****	2,50%	AT3BDIV20228	0,25%	02.11.2016	9,72				7,41
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	-----	01.10.2007	2,76	4,96	3,95	6,22	3,10
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	-----	15.06.2015	1,43			6,22	3,10

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag (laut Tabelle), die Rücknahmegebühr (laut Tabelle), sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

**** Da seit Fondsgründung des 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 am 02.11.2016 noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
A-4020 Linz, Untere Donaulände 28, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformation (KID) im dem aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiters, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021, 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021, Best of 3 Banken-Fonds, 3BG Dollar Bond und 3BG Dollar Bond hedged. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Zusätzliche Information für deutsche Anleger: Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels von der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

e-mail: fondsjournal@3bg.at

WISSEN
WAS MEHR
BRINGT